



PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT IM SPORT

Matthias Reinmann, Referent der Württembergischen Sportjugend im WLSB e.V.

21.09.2017 im Sportheim des SV Schönbronn 1920 e.V.

Veranstalter: Sportkreisjugend Calw



EXKURS: ELTERNARBEIT

Aufklärung über präventives Verhalten durch die Eltern

Die wichtigste und effektivste Prävention ist elterliche Liebe, Zuneigung, Nähe und Zärtlichkeit!

- ✓ Präventionsarbeit ist besonders dann sehr erfolgreich, wenn die Eltern mit den Themen „sexualisierte Gewalt“ und „Sexualität“ möglichst offen und unverkrampft umgehen.
- ✓ Kinder werden sich eher öffnen, wenn diese Themen im Elternhaus kein Tabu darstellen und ein ungezwungenes Sprechen über Sexualität selbstverständlich ist.



Aufklärung über präventives Verhalten durch die Eltern

Was die Kinder wissen sollten/müssen:

✓ **Sie müssen sich von einem Erwachsenen nicht alles gefallen lassen!**

➔ Erwachsene sind nicht immer im Recht. Durch „intelligenten Ungehorsam“ treten sie einem Erwachsenen nicht per se respektlos gegenüber.

✓ **Es gibt auch „schlechte“ Geheimnisse!**

➔ Ein Kind muss immer wissen, dass es ein Geheimnis, welches sich schlecht anfühlt und welches das Kind belastet, weitersagen darf.

✓ **Sie haben jederzeit das Recht NEIN zu sagen!**

➔ Kinder sollen erfahren wie es sich anfühlt, wenn ihr Nein respektiert wird (Vorbildfunktion).



Aufklärung über präventives Verhalten durch die Eltern

✓ Kinder dürfen **Berührungen ablehnen, die ihnen unangenehm sind!**

➔ Selbst wenn es der gut gemeinte Kuss der Großtante ist.

✓ Ein Geschenk erfordert **NIE eine Gegenleistung!**

➔ Kindern muss klar sein, dass sie für ein erhaltenes Geschenk nicht zu einem „Gegengeschenk“ aufgefordert oder gar gezwungen werden dürfen.

✓ Du stehst **voll und ganz hinter ihnen!**

➔ Mache anderen Menschen klar, dass Du selbst die Grenzen Deiner Kinder achtest und mache damit deutlich, dass Du dies auch von anderen erwartest und notfalls einforderst.

✓ Sie haben **vielfältige (Kinder-) Rechte!**

➔ Tritt für die Rechte Deiner Kinder ein und unterstütze diese darin dies auch selbst zu tun.



**Dein Körper
gehört dir!**

**Du hast das
Recht „Nein“
zu sagen!**

**Du darfst
Geschenke
annehmen, ohne
etwas dafür tun zu
müssen!**

Kinderrechte

**Hilfe holen ist
kein Petzen oder
Verrat!**

**Schlechte
Geheimnisse
darfst du
weitererzählen!**

**Du hast das
Recht deine
Meinung zu
sagen!**



Aufklärung über präventives Verhalten durch die Eltern

(Vorbildliches) Verhalten der Eltern und was es (im Idealfall) bewirkt:

✓ **Achte auf Deine eigenen Grenzen und vertrete diese!**

➔ Kinder sollten wissen, dass sie eine Grenze haben, die jeder respektieren muss.

✓ **Sprich mit Deinen Kindern offen über sexualisierte Gewalt und stärke sie damit.**

➔ Die oftmals kindliche Unwissenheit über Sexualität kann somit nicht (leicht) von Tätern und Täterinnen ausgenutzt werden

✓ **Begegne Deinem Kind respektvoll, nimm seine Persönlichkeit ernst und fördere dessen Selbstbestimmung.**

➔ Präventive Erziehung bewirkt die Stärkung der Mädchen und Jungen



Aufklärung über präventives Verhalten durch die Eltern

Weitere präventive Handlungsweisen:

- ✓ Sprich altbewährte Mahnungen wie beispielsweise „Nimm keine Süßigkeiten von Fremden an!“ etc. aus.
- ✓ Wähle Betreuungspersonen mit Bedacht aus und triff von Anfang an Absprachen mit diesen.
- ✓ Mach potentiellen Tätern/Täterinnen deutlich, dass sie in den Eltern ein aufmerksames und informiertes Gegenüber vor sich haben.
- ✓ Wähle Institutionen und Freizeiteinrichtungen mit Bedacht aus.
 - ➔ vorbeugende Maßnahmen mit Blick auf sexualisierte Gewalt?
- ✓ Vermittle Deinen Kindern, dass ihr Körper wertvoll, schön und lebenswert ist und dass sie ihn entdecken und erfahren dürfen.
- ✓ Fördere die Wahrnehmungsfähigkeit von Mädchen und Jungen und unterstütze sie darin, ihre Gefühle auch auszudrücken.
 - ➔ Tätern und Täterinnen gelingt es dadurch nicht, die Gefühle und die Wahrnehmung des Kindes zu manipulieren



Grundsätzlich gilt:

- ✓ Selbstbewusste Kinder sind besser vor Missbrauch geschützt als andere. Auch deshalb lohnt es sich, Kindern zu zeigen, dass sie sehr wertvoll sind!
- ✓ Verängstige Deine Kinder nicht, denn mutige, starke und selbstbewusste Kinder sind am wirksamsten vor Missbrauch geschützt!
- ✓ Versuche den Eindruck zu vermeiden, dass Missbrauch die Zukunft zerstört!
- ✓ Kinder sollen intelligenten Ungehorsam lernen!
- ✓ Der beste Schutz liegt in einer sachlichen, altersgerechten Aufklärung!

✓ **WICHTIG: Wenn Kinder von sich aus einen Missbrauch schildern, lügen sie nicht! Eltern sollten dies ernst nehmen. Egal welche Person eventuell der Täter ist!**



Mögliches elterliches Verhalten im Verdachtsfall:

- ✓ Stelle Deinem Kind offene Fragen und nimm die Antworten nicht vorweg. Nicht „bohren“!
- ✓ Erkläre Deinem Kind klar und deutlich, dass es niemals (Mit-) Schuld an der möglicherweise erlittenen sexualisierten Gewalt hat!
- ✓ Vermittle Deinem Kind, dass die Familie kein abgeschlossenes System ist, sondern auch andere Menschen geeignete Vertrauenspersonen sein können!
- ✓ Stelle keine Aussage Deines Kindes in Frage!
- ✓ Lobe Dein Kind für den Mut sich zu offenbaren!



Mögliches elterliches Verhalten im Verdachtsfall:

- ✓ Beobachte Dein Kind im Verdachtsfall genau!
- ✓ Je mehr Symptome gleichzeitig auftreten, desto wahrscheinlicher ist ein Missbrauch!
- ✓ Nicht überreagieren! Bewahre so gut es geht Ruhe!
- ✓ Tröste und umsorge Dein Kind!
- ✓ Bleibt nach dem Gespräch ein Verdacht, sollten Eltern Expertenrat einholen!
- ✓ Vertraue Deinem Bauchgefühl und rufe lieber zu früh als zu spät bei einer Beratungsstelle an! Suche Dir selbst Hilfe!



Schlussbemerkung:

- ✓ Eltern sollten keine Angst vor Gesprächen mit sexuellen Inhalten oder dem Inhalt „Missbrauch“ haben. Denn Eltern müssen nicht immer alles richtig machen!
- ✓ Das Wichtigste in solchen Gesprächen ist, dass Kinder und Jugendliche erleben und schließlich wissen, dass die eigene Mutter und/oder der eigene Vater weiß, dass es überhaupt so etwas gibt.

KONTAKTE

Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.

www.wsj-online.de

E-Mail: matthias.reinmann@wsj-online.de

Tel.: 0711 / 28077 – 145

UND/ODER

Sportkreisjugend Calw

www.sportkreisjugend-calw.de

E-Mail: skj-calw@t-online.de

Tel.: 07452 / 819154

